

„Das hat es bisher noch nie gegeben“

Organisatoren im Interview: Was das Benefizkonzert in der Laeiszhalle so einzigartig macht

APPEN MUSIZIERT
WIR SCHÜTZEN
VERLETZTE KINDERSEELN

Anna Goldbach

Wer einmal in der Laeiszhalle war, der wird um die Besonderheit dieses Veranstaltungsortes wissen. Am 14. Oktober werden das Marineorchester Hamburg und das Marinemusikkorps Kiel ein Benefizkonzert in Hamburg geben. Was das Event allerdings einzigartig macht, das verraten Rolf Heidenberger, Initiator des Vereins Appen musiziert, und die Vorsitzende des Vereins Gemeinschaft Vier & Marschlande, **Marlis Clausen** (kleines Foto), die dem Gespräch per Telefon zugeschaltet ist.



Herr Heidenberger, Sie haben das Konzert als einzigartig angekündigt. Was genau sorgt für die Einzigartigkeit?

Rolf Heidenberger: Zwei Marineorchester, nämlich das Marineorchester Hamburg und das Marinemusikkorps Kiel, musizieren gemeinsam auf einer Bühne – das hat es bisher noch nie gegeben. Und das auch noch in der Laeiszhalle.

Wie ist das Event mit dieser offenbar besonderen Kombination überhaupt zustande gekommen?

Marlis Clausen: Ein Musiker vom Marineorchester Hamburg ist auf mich zugekommen und erzählte, dass sie zwanzigjähriges Jubiläum haben und es der Traum des Marineorchesters sei, einmal



Christel und Rolf Heidenberger in ihrem Garten in Appen.

Foto: Anna Goldbach

in der Laeiszhalle spielen zu dürfen – und zwar gemeinsam mit dem Marinemusikkorps Kiel. Da habe ich dann direkt geschaut, wie teuer es ist, die Laeiszhalle zu mieten. Das macht man ja auch nicht täglich.

Es ist ja ein Benefizkonzert...

Clausen: Genau. Das liegt daran, dass das Marinemusikkorchester nur für gemeinnützige Vereine oder Zwecke spielen darf. Und da kam mir natürlich sofort Appen musiziert in den Sinn. Ich bin seit Jahren Mitglied des Fördervereins und weiß, dass das Geld, so wie Herr Heidenberger es auch immer sagt, zu 100 Prozent bei den Kindern landet. Das berührt mich.

Was genau berührt Sie daran?

Clausen: Dass dieser Einsatz so vielfältig ist und direkt an die Menschen geht. Wir haben so viel Not und Elend. Dass Appen musiziert oder viel mehr Herr Heidenberger und seine Frau sich so einsetzen, auch zu den Kindern und in die Krankenhäuser fahren, ist wunderbar. Es geht immerhin um kranke und misshandelte Kinder, Kinder, die uns brauchen. Das berührt mich extrem. Wenn wir an diesem Abend als Gäste Freude empfinden, den Musikern einen Traum erfüllen und dabei auch noch Kindern und ihren Familien helfen, ist das doch etwas Besonderes. Und all das geschieht auch noch durch Ehrenamt. Großartig!

Christel Heidenberger: Wir werden oft gefragt, warum wir das machen. Mein Mann

und ich hatten so viel Glück in unserem Leben. Auch unseren Kindern geht es gut. Und man muss nicht erst betroffen sein, um zu helfen. Wir wollten etwas zurückgeben.

Ist schon klar, wohin genau

das Geld gehen wird? Zu Appen musiziert gehört ja auch die Aktion Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.

Rolf Heidenberger: Wir rechnen mit 50 000 Euro. Die Spende soll aber in Hamburg bleiben. Da Appen musiziert

Partner des UKE ist, werden wir die Gelder dorthin geben – 50 Prozent sollen an kranke Kinder gehen, die anderen 50 Prozent an Prof. Dr. Benjamin Ondruschka und das Childhood-Haus, das sich um Missbrauchsoffer und traumatisierte Kinder kümmert.

Für wen ist das Konzert etwas?

Rolf Heidenberger: Ich glaube eher für die Älteren, die diesen bunten Reigen – inklusive alter Märsche – mögen und kompetente Musiker sehen wollen.

Gibt es noch etwas zu beachten?

Rolf Heidenberger: Ja. Für unsere Mitglieder gibt es einen Vorteilspreis. Sie zahlen 25 statt 28 Euro. Außerdem werden Mitglieder mit Bussen kostenlos zur Laeiszhalle und zurück gefahren und für sie tolle vordere Plätze in der Laeiszhalle reserviert – alle Mitglieder von Appen musiziert sitzen in der Halle zusammen. Da der sh:z und A. Beig-Verlag ebenfalls Partner und Mitglied von Appen musiziert sind, gilt die Vergünstigung sowie das Angebot des kostenlosen Busfahrens übrigens auch für die sh:z- und A. Beig-Leser.

So geht es zum Konzert

Karten- oder Mitfahrwünsche?

Sie wollen zum Konzert? Senden Sie einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift, der gewünschten Anzahl Karten unter Angabe Ihres Namens an helpen@appen-musiziert.de. Der Gesamtbetrag soll dann auf das Appen musiziert Sonderkonto DE09 2305 1030 0511 8114 08 mit dem

Stichwort „Konzert“ überwiesen werden. Die Karten werden nach Eingang der Zahlung versandt. Weitere Informationen folgen nach Anmeldung. Karten-Direktverkauf: Kirchengemeinde Appen, Opn Bouhlen 47. Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr oder in der Holsten-Apotheke, Hauptstraße 59,

Appen. Auch im Kundencenter des A. Beig-Verlags, der Mitglied und Partner von Appen musiziert ist, können Tickets zum Vorteilspreis von 25 Euro erworben werden. Das geht Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr oder donnerstags zwischen 9 und 16 Uhr, Damm 9-19.